

Probeunterricht 2003
für die Schüler/innen aus der 4./5. Jahrgangsstufe der Grund-/Hauptschule

Deutsch
Sprachbetrachtung

Dienstag, 03.06.2003

10.20 – 11.00 Uhr

Name: _____

*Lies den folgenden Text leise und aufmerksam durch.
Beantworte dann die folgenden Fragen zum Text.*

Text

Feldhase und Kaninchen

Beide Tiere werden gerne miteinander verwechselt, jedoch gibt es eindeutige Merkmale, um sie zu unterscheiden: Kaninchen sind gesellige Tiere. Gemeinsam mit anderen Kaninchenfamilien leben sie in einem weit verzweigten unterirdischen Bau, den sie in die lockere Erde gegraben haben. Deshalb findet man ihre Behausungen häufig in Gebieten mit sandigem oder lockerem Boden. Der Feldhase dagegen ist ein Einzelgänger, der keinen Bau oder kein Nest anlegt. Sein Lebensraum sind Felder und trockene Wiesen. Die Häsin begnügt sich damit, für ihre Jungen eine kleine Erdmulde zu graben. Im Körpervergleich fällt auf, dass die Ohren der Kaninchen eher kurz und rundlich, die der Hasen lang und spitz sind. Kaninchen werden höchstens 50 cm groß, Hasen dagegen können eine Körpergröße von 70 cm aufweisen, mit kräftigen Hinterläufen. In der Ernährung sind sie sich aber einig: Beide mögen saftige Gräser, Kräuter, Wurzeln und Rinden.
(Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG: Der Kinder Brockhaus Tiere, Mannheim 2003)

Fragen zum Text:

Punkte

1. Wo leben die geselligen Kaninchen?

/1

2. Welche Böden bevorzugen Kaninchen?

/1

3. Wo halten sich Feldhasen am liebsten auf?

_____ /2

4. Wo zieht die Häsin ihre Jungen auf?

_____ /1

5. Welches der beiden Tiere ist kleiner?

_____ /1

6. Was haben beide Tiere gemeinsam?

_____ /1

Grammatik

Hinweis:

Du darfst mit *deutschen oder lateinischen Fachausdrücken* antworten.

Entscheide dich immer für *eine* Lösung.

1. Bestimme die unterstrichenen Satzteile (Satzglieder) genau.

Kennt nicht jeder den Feldhasen, obwohl man ihn selten sieht? Zu Ostern soll er den Kindern zum Beispiel Eier an den überraschendsten Stellen verstecken.

Kennt: _____

man: _____

Zu Ostern: _____

den Kindern: _____

Eier: _____

an den überraschendsten Stellen: _____

/6

2. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter ganz genau.

Der Feldhase zählt heute bei uns zu den seltenen Tieren, und manche Forscher meinen, er stehe kurz vor dem Aussterben.

zählt: _____

uns: _____

seltenen: _____

und: _____

Forscher: _____

dem: _____

/6

3. Finde passende Ausdrücke, die die unterstrichenen Wörter ersetzen. Verwende die richtige Form.

In Märchen und Fabeln kommt der Hase auch als Meister Lampe vor

(_____). Mit „Lampe“ ist die weiße

Schwanzunterseite gemeint, die bei der Flucht aufblitzt (_____

_____). Weil der flinke (_____) Hase

bei Gefahr davonläuft, bezeichnet man furchtsame Menschen (_____

_____) als „Angsthasen“.

/4



4. Setze die in Klammern angegebenen Wörter in die Sätze ein, so dass ein richtiger Satz entsteht.

Die Häsin bekommt viermal im Jahr Junge. Sie bringt sie in _____
_____ (*eine flache Bodenmulde*) zur Welt. Ihr dichtes Fell wärmt
sie gut, außerdem haben sie noch _____
(*kein Eigengeruch*) und können von _____ (*Feinde*) nicht
aufgespürt werden. Nach drei Wochen kann man _____
_____ (*die selbstständigen Jungen*) beim Verlassen _____
_____ (*ihre Familie*) zusehen.

/5

5. Setze folgenden Satz in die angegebenen Zeiten.

1. Der Fuchs gilt als der größte Feind des Hasen. (1. Vergangenheit)

2. Zwischen den beiden herrscht aber eine Art Einvernehmen. (2. Vergangenheit)

3. Natürlich jagt der Fuchs den Hasen. (Zukunft)

4. War bei einer Verfolgungsjagd der Hase schneller? (Gegenwart)

/4

6. Suche das *Gegenteil* in derselben Wortart.

Erstaunliches fanden moderne Forscher über die Feldhasen heraus: Die Häsinnen verprügeln die Rammler. Die Männchen sind dabei erheblich benachteiligt, weil die Weibchen oft deutlich größer sind. Manches Männchen verlässt den Kampfplatz sogar mit ausgefransten Löffeln.

Erstaunliches: _____

benachteiligt: _____

oft: _____

verlässt: _____

/4

7. Setze passende, aber unterschiedliche *Bindewörter* ein.

_____ der Fuchs als der größte Feind des Hasen gilt, herrscht zwischen den beiden eine Art Einvernehmen. _____ ein Hase einen Fuchs sieht, gibt er ihm das zu erkennen. Dann weiß der Fuchs, _____ der Hase wachsam ist. Und bei einer Verfolgungsjagd ist der Hase schneller, _____ er bis zu 70 km in der Stunde erreichen kann.

/4

8. Bilde einen sinnvollen Vergleichssatz mit „als“ und einen mit „wie“.

/1

/1

VIEL ERFOLG !

/42